Vorwort

Autor(en): **Glauser, Jürg**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Beiträge zur nordischen Philologie**

Band (Jahr): **40 (2012)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Der vorliegende Band geht in seinem Kern zurück auf ein vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung unterstütztes, zwischen 1999 und 2004 an der Abteilung für Nordische Philologie des Deutschen Seminars der Universität Zürich durchgeführtes Forschungsprojekt mit dem Titel „Transmission in den skandinavischen Literaturen der Frühen Neuzeit". Im Rahmen dieses Projekts wurden unter anderem einige internationale Symposien durchgeführt, deren Vorträge – wesentlich überarbeitet und durch weitere Aufsätze ergänzt – nun gedruckt in rascher Folge hintereinander als Bände 40, 42 und 45 der Schriftenreihe *Beiträge zur Nordischen Philologie* (BNPh), A. Francke Verlag, Tübingen und Basel, herauskommen. Als erster der drei Bände erscheint die von Jürg Glauser besorgte Aufsatzsammlung *Balladen-Stimmen. Vokalität als theoretisches und historisches Phänomen der skandinavischen Balladentradition*. Die anderen beiden tragen die Titel Jürg Glauser/ Anna Katharina Richter (Hrsg.), *Text – Reihe – Transmission. Unfestigkeit als Phänomen skandinavischer Erzählprosa 1500-1800* und Jürg Glauser/ Susanne Kramarz-Bein (Hrsg.), *Rittersagas. Übersetzung, Überlieferung, Transmission*.

Während diese drei Sammelbände mit den Balladen, den Historienbüchern und den Rittersagas drei für die Transmissions-Thematik des Forschungsprojekts repräsentative, gattungsmäßig und historisch definierte Fallbeispielen behandeln, befasst sich das von Barbara Sabel und Jürg Glauser edierte Buch *Text und Zeit. Wiederholung, Variante und Serie als Konstituenten literarischer Transmission*, Königshausen & Neumann, Würzburg (2004), mit einigen zentralen theoretischen und methodologischen Aspekten des Projekts. Zwei unmittelbar aus dem Forschungsprojekt hervorgegangene Monographien sind die Zürcher Dissertationen von Barbara Sabel, *Der kontingente Text. Zur schwedischen Poetik in der Frühen Neuzeit*, BNPh 36 (2003), und Anna Katharina Richter, *Transmissionsgeschichten. Untersuchungen zur dänischen und schwedischen Erzählprosa in der frühen Neuzeit*, BNPh 41 (2009). Der Band Jürg Glauser/ Barbara Sabel (Hrsg.), *Skandinavische Literaturen der frühen Neuzeit*, BNPh 32 (2002), weist ebenfalls thematische und chronologische Bezüge zum Forschungsprojekt „Transmission in den skandinavischen Literaturen der Frühen Neuzeit" auf.

Die drei Sammelbände *Balladen-Stimmen*, *Text – Reihe – Transmission* und *Rittersagas*, von denen der erste hiermit nach längerer Vorarbeit erscheint, verfolgen alle eine einheitliche Thematik, indem sie dem Phänomen von literarischer Transmission an konkreten Beispielen zeittief überlieferter Texte aus dem Spätmittelalter und der Frühneuzeit in Skandinavien nachgehen. Der vorliegende Band enthält lediglich eine kurze Einleitung. In gleicher Weise ist die Einleitung zum zweiten Band kurz gehalten. Dafür setzt sich die Einleitung zum Band über die altnordischen Rittersagas abschließend mit dem Transmissionskonzept in etwas ausführlicherer und grundsätzlicherer Weise auseinander.

Finanziell wurden das Projekt „Transmission in den skandinavischen Literaturen der Frühen Neuzeit“ und die einzelnen Symposien in großzügiger Weise unterstützt von: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Bern), Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (Bern), Philosophische Fakultät der Universität Zürich, Freiwillige Akademische Gesellschaft (Basel), Max Geldner-Stiftung (Basel), Jubiläumsspende der Universität Zürich, Nordisk Ministerråd (Kopenhagen). Die Drucklegung dieses Bandes wurde durch einen Beitrag der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften ermöglicht. Allen diesen Institutionen gebührt ausdrücklicher Dank. Der Herausgeber dankt zudem Simone Bobst, Miriam Bertschi, Franziska Kreis, Julia Meier, Isabelle Ravizza, Anna Katharina Richter, Lukas Rösli und Herbert Wäckerlin, vor allem jedoch Barbara Sabel Bucher und Thomas Seiler für die Unterstützung bei der Herstellung dieses Bandes.

Zürich, September 2011

Jürg Glauser